



ADENGO® >>

**Unkrautkonkurrenz
einfach und frühzeitig
ausschalten**

Bayer (Schweiz) AG, CropScience – Oktober 2011 - FB

 Bayer CropScience

Maisherbizid zur frühen Ausschaltung der Unkrautkonkurrenz

Wichtigste Eigenschaften

- » **Zwei neue Wirkstoffe mit unterschiedlicher Wirkungsweise**
- » **Gute Verträglichkeit dank neue Safener-Technologie**
- » **Sichere Wirkung über Blatt- und Boden auch nach Trockenphasen**
- » **Erfasst keimende und frisch aufgelaufene Unkräuter und Ungräser inkl. Restbegrünung nach Mulch- oder Direktsaaten**
- » **Breites Wirkungsspektrum gegen Unkräuter und Ungräser, inkl. früh auflaufende Hirsen**

Maisherbizid zur frühen Ausschaltung der Unkrautkonkurrenz

Wichtigste Eigenschaften

- » **Frühzeitige Anwendung ab Auflauf bis im 3 Blattstadium des Maises**
- » **Haupteinsatz in Mineralböden, inkl. Karstgebiete**
- » **Ideal auch für Spritzfolgen in Moorböden**
- » **Verstärkte Dauerwirkung in Mischung mit Aspect**
- » **Praktische, farb- und geruchlose Flüssigformulierung**
- » **Tiefe Dosierung**

Maisherbizid zur frühen Ausschaltung der Unkrautkonkurrenz

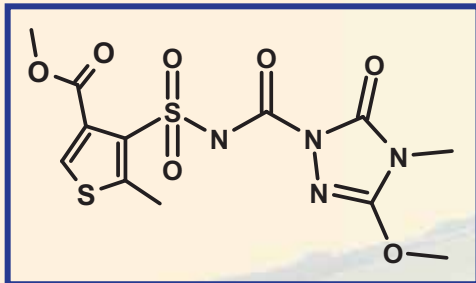
Produktprofil

- » Wirkstoffe: 90 g/l Thiencarbazon-methyl
225 g/l Isoxaflutole
- » Safener: 150 g/l Cyprosulfamide (Acylsulfonamide)
- » Formulierung: Suspension Konzentrat (SC)
- » Dosierung: 0,33 l/ha
- » Anwendung: 1-3 Blattstadium der Kultur

Maisherbizid zur frühen Ausschaltung der Unkrautkonkurrenz

Wirkstoffe

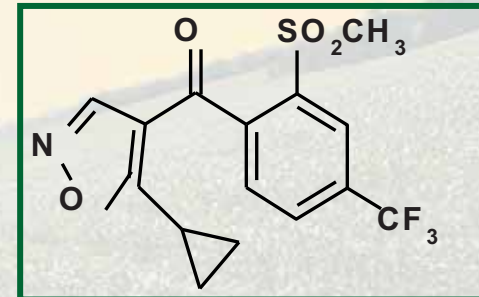
- » Thiencarbazonemethyl
- » Sulfonylamino-carbonyl-triazolinone
= SCT = Triazolone = Neue ALS-Klasse



- » ALS inhibitor
(Acetolactase-Synthese-Hemmer)
- » HRAC- Resistenzgruppe: B

Isoxaflutole

Isoxazole (Triketone)



HPPD-Inhibitor (Bleacher)
(Photosynthese-Hemmer)

HRAC-Gruppe: F2

Maisherbizid zur frühen Ausschaltung der Unkrautkonkurrenz

Wirkstoffeigenschaften

- » **Wirkungsweise:** Kontakt und Residualwirkung
- » **Aufnahme:** über Wurzel, Spross und Blätter
- » **Mobilität:** Systemische Eigenschaften
mit acropetaler und basipetaler Verteilung
- » **Kultur-Selektivität:** Im Voraufbau bis zum 3 Blattstadium des Mais
- » **Abbau im Boden:** Thiencarbazone-m.: DT90: Ø 24 Tage
Max. 48 Tage

Isoxaflutole: DT 50: Ø 0,6 Tag
Max. 1,6 Tage
- » **Nachbau:** keine Einschränkungen nach der Ernte
☛ Hauptanwendungen bis Ende Mai

Geringe Toxizität für Mensch, Tier und Umwelt

Not acutely
Toxic
Mutagenic
Teratogenic
Reproductive toxicant
Carcinogenic

Acute Oral Toxicity LD₅₀	Rat (M+F)	LD50 >5000 mg/kg bw
Acute Dermal Toxicity LD ₅₀	Rat (M+F)	LD50 >2000 mg/kg bw
Acute Inhalation Toxicity LC ₅₀	Rabbit (M+F)	LC50 > 2.607 mg/L
Acute Skin Irritation	Rabbit (M)	Not irritant
Acute Eye Irritation	Rabbit (M)	Not irritant
Skin Sensitization LLNA Test	Mouse (F)	Non sensitizing

Bears low risk to humans, wildlife and the environment.

Maisherbizid zur frühen Ausschaltung der Unkrautkonkurrenz

Das Produktkonzept

- » Die optimale Kombination des auf die **keimende und auflaufende Unkrautflora** wirkende **“Bleacher-Wirkstoffes Isoxaflutole”**
- » mit **Thiencarbazone-methyl**: ein neuartiger Wirkstoff mit **Blatt- und Bodenwirkung** zur Sicherung einer **breiten Wirkung gegen Ungräser und Unkräuter**
- » Der **neue Safener Cyprosulfamide**: sorgt zusätzlich für eine **gute Verträglichkeit** im Vor- und **frühen Nachauflauf** der Kultur.

» **Das Ergebnis:**

Eine einfache, gut verträgliche und breitwirksame Lösung zur Unkrautbekämpfung im frühen Nachauflauf in allen Bodenarten

Wirkspektrum von Adengo

Hirsen

Borstenhirsen



Blut-/Fingerhirsen



Hühnerhirse



Rispenhirsen



Ungräser

Einj. Rispengras



Erdmandelgras



Flughafer



Raygras



Quecke



sehr gute Wirkung



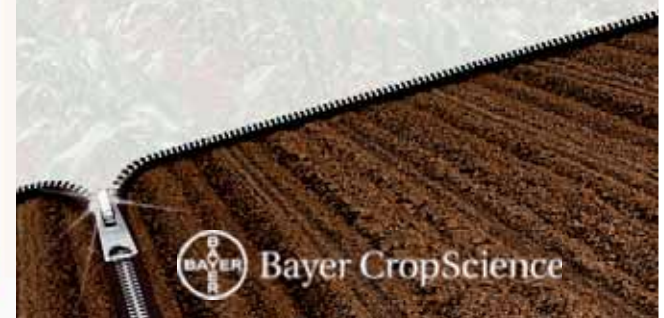
gute Wirkung



gute Wirkung sofern aufgelaufen
























Teilwirkung



Wirkspektrum von Adengo

Samenunkräuter

Amaranten	
Ambrosia	
Bingelkraut	
Ehrenpreis	
Franzosenkraut	
Gänsefuss, Vielsamiger	
Gänsefuss, Weisses	
Hohlzahn	
Kamille	
Klettenlabkraut	
Knöterich, Floh	
Knöterich, Vogel	
Knöterich, Winden	
Melden	
Nachtschatten	
Vogelmiere	
Zweizahn	

-  sehr gute Wirkung
-  gute Wirkung
-  ¹ gute Wirkung sofern aufgelaufen
-  Teilwirkung



ADENGO >>

Wirkenspektrum von Adengo

Mehrfährige Unkräuter

Ackerdistel



1

Ackerminze



1

Acker- und Zaunwinde



1

Beifuss



1

Blackensämlinge



1

Huflattich



Schachtelhalm



sehr gute Wirkung



gute Wirkung



¹ gute Wirkung sofern aufgelaufen



Teilwirkung



Bayer CropScience

Maisherbizid zur frühen Ausschaltung der Unkrautkonkurrenz

Sehr breite Wirkung

>> 90 - 100 % Wirkung auf ca. 100 verschiedene Unkräuter und Ungräser

Wirkung	Vorauflauf	Früher Nachauflauf
100 %	55 Arten	57 Arten
99 – 95 %	34 Arten	35 Arten
94 – 91 %	12 Arten	10 Arten
90 – 80 %	15 Arten	10 Arten
> 80 %	4 Arten	4 Arten

Saubere Maisfelder nach Adengo-Spritzung

Unbehandelt / non traité



Adengo 0.33 l/ha

Im frühen Nachauflauf / En post-levée précoce



Maisherbizid zur frühen Ausschaltung der Unkrautkonkurrenz

Anwendungsempfehlungen

Einsatzzeitpunkt:

- unmittelbar nach der Saat **bis im 3-Blattstadium der Kultur**
- idealerweise auf **keimende und frisch aufgelaufene Unkräuter und Ungräser** bis im 2-Blattstadium

Dosierung

- **0,33 l/ha Adengo**

Fr. 86.--/ha

Bei alleiniger Anwendung in Moor- und in Mineralböden, inkl. Karstgebiete.

In Moorböden, besonders gut geeignet für Spritzfolgen mit Laudis oder Equip

- **0,2 l/ha Adengo + 1,5 l/ha Aspect**

Fr. 114.--/ha

Besonders zur Verstärkung der Dauerwirkung in Mineralböden, ohne Karstgebiete

Maisherbizid zur frühen Ausschaltung der Unkrautkonkurrenz

Anwendungsempfehlungen

Mischbarkeit

In Mischung mit **Aspect** wird die **Dauerwirkung** verlängert. Gleichzeitig wird auch die **Hirsewirkung** verstärkt.

Verträglichkeit

Bei sachgemässer Anwendung kann **Adengo ohne Sorten-Einschränkungen** angewendet werden. Keine Spritzungen auf **regen- oder taunasse** sowie **gestresste Pflanzen** durchführen. **Saat- und Zuckermais** sowie **Saaten mit unregelmässiger Saattiefe** (mind. 3 cm) nicht behandeln.

Nachbau

Unter normalen Bedingungen und bei Anwendungen bis **Ende Mai**, sind nach der Ernte **keine Nachbaueinschränkungen** zu beachten. Nach späteren Anwendungen wird eine Pflugfurche empfohlen.

Keine Anwendungen in Wasserschutzzonen S2 + S3.

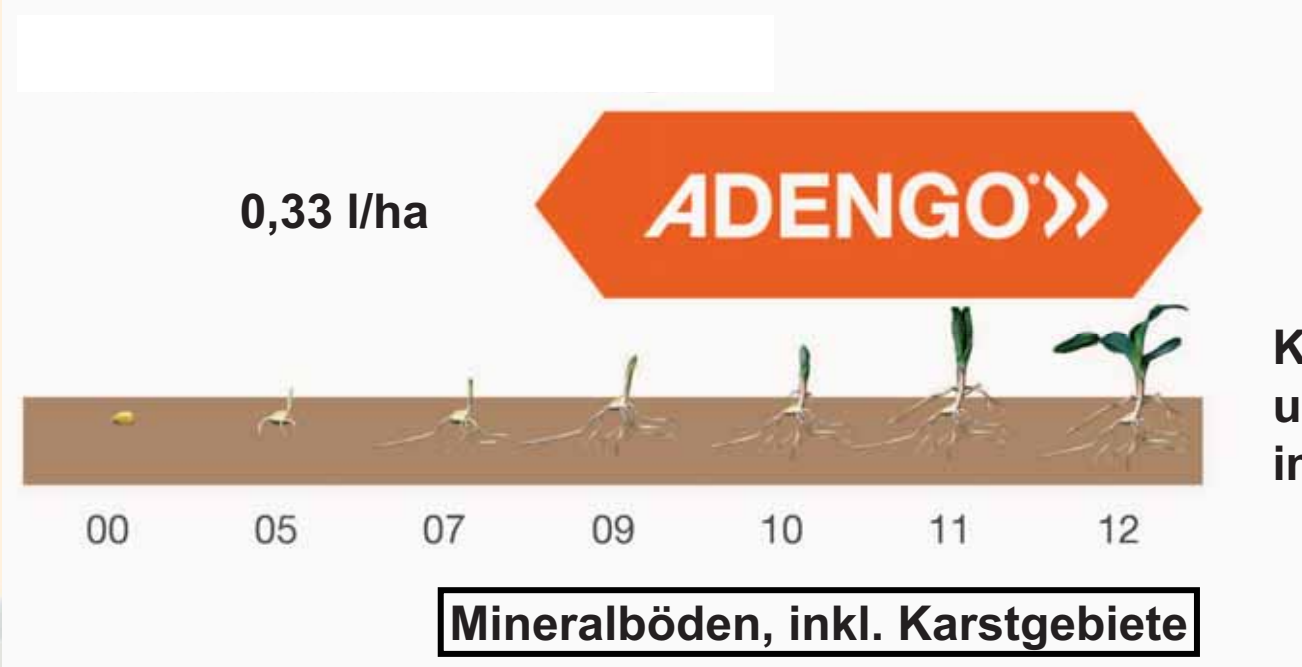
☛ **Diese WS-Auflage wird noch überprüft !**

EU = keine Einschränkung



Maisherbizid zur frühen Ausschaltung der Unkrautkonkurrenz

Idealer Einsatzzeitpunkt



Keimende Unkräuter
und Ungräser bis
im 2-Blattstadium

Moorböden

Keine Anwendung in
Wasserschutzzonen S2 + S3
(provisorisch, neue Beurteilung wird erwartet)

Maisherbizid zur frühen Ausschaltung der Unkrautkonkurrenz

Die 10 wichtigsten Vorteile

- » Zwei neue Wirkstoffe mit unterschiedlicher Wirkungsweise
- » Gute Verträglichkeit dank neue Safener-Technologie
- » Sichere Wirkung über Blatt- und Boden auch nach Trockenphasen
- » Breites Wirkungsspektrum gegen Unkräuter und Ungräser
- » Anwendung ab Auflauf bis im 3 Blattstadium des Maises
- » Haupteinsatz in Mineralböden, inkl. Karstgebiete
- » Ideal auch für Spritzfolgen in Moorböden
- » Verstärkte Dauerwirkung in Mischung mit Apsect
- » Praktische Flüssigformulierung und tiefe Dosierung
- » Attraktive Preis/Leistungsverhältnis



ADENGO® >>

Das Mais-Herbizid

Zur frühen Ausschaltung
der Unkrautkonkurrenz

...einfach, wirtschaftlich, breitwirksam !



ADENGO® >>

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**

... und viel Erfolg mit Adengo!